

Hochfest der Geburt des Herrn
Am Tag

Jesaja 52, 7-10

Wie willkommen sind auf den Bergen die Schritte des Freudenboten, der Frieden ankündigt, der eine frohe Botschaft bringt und Heil verheißt, der zu Zion sagt: Dein Gott ist König. Horch, deine Wächter erheben die Stimme, sie beginnen alle zu jubeln. Denn sie sehen mit eigenen Augen, wie der HERR nach Zion zurückkehrt. Brecht in Jubel aus, jauchzt zusammen, ihr Trümmer Jerusalems! Denn der HERR hat sein Volk getröstet, er hat Jerusalem erlöst. Der HERR hat seinen heiligen Arm vor den Augen aller Nationen entblößt und alle Enden der Erde werden das Heil unseres Gottes sehen.

Hebräer 1, 1-6

Vielfältig und auf vielerlei Weise hat Gott einst zu den Vätern gesprochen durch die Propheten; am Ende dieser Tage hat er zu uns gesprochen durch den Sohn, den er zum Erben von allem eingesetzt, durch den er auch die Welt erschaffen hat; er ist der Abglanz seiner Herrlichkeit und das Abbild seines Wesens; er trägt das All durch sein machtvolles Wort, hat die Reinigung von den Sünden bewirkt und sich dann zur Rechten der Majestät in der Höhe gesetzt; er ist umso viel erhabener geworden als die Engel, wie der Name, den er geerbt hat, ihren Namen überragt. Denn zu welchem Engel hat er jemals gesagt: Mein Sohn bist du, ich habe dich heute gezeugt, und weiter: Ich will für ihn Vater sein und er wird für mich Sohn sein? Wenn er aber den Erstgeborenen wieder in die Welt einführt, sagt er: Alle Engel Gottes sollen sich vor ihm niederwerfen.

ኢሳይያስ 52, 7-10

እቲ ብስራት ዜበስር፡ ሰላም ዜውሪ፡ ሰናይ ዜበስር፡ ምድሓን ዜውሪ፡ ንጽዮን ከአ፡ ኣምላኽኪ ይነግስ፡ ዚብል፡ ኣእጋሩ ኣብ ኣኽራን ክንደይ ጽቡቓት እየን። እግዚአብሔር ናብ ጽዮን ምስ ተመልሰ፡ ዓይኒ ንዓይኒ ኺርእይዎ እዮም እዮም፡ እቶም ደርቱምኪ ድምጺም ዓው ኣቢሎም ሐቢሮም እልል ኪብሉ እዮም። ኣትን ዑናታት የሩሳሌም፡ እግዚአብሔር ንህዝቡ ስለ ዘጸናንዖ፡ ንየሩሳሌም ስለ እተበጀዎ፡ ብሓገቡ እልል ባላ፡ ሐቢርክን ኣመስግና። እግዚአብሔር ኣብ ቅድሚ ዓይኒ ኸሎም ኣህዛብ ነቲ ቅዱስ ቅልጽሙ ቐልዖ፡ ኩለን ወስናት ምድሪ ኸአ ምድሓን ኣምላኽና ኺርእያ እየን።

ዕብራውያን 1, 1-6

ኣምላኽ ብዙሕ ሳዕን ብብዙሕ መገድን ቀደም ነቦታትና ብነብያት ገይሩ ምስ ተዛረቦም፡ ኣብዘን ዳሕሮት መዓልታት ንኣና በቲ ወራስ ኩሉ ዝገበር ብእኡውን ዓለም ዝፈጠረ ወዱ ገይሩ ተዛረቦና፡ ንሱ ናይ ክብሩ ነጸብራቕን ቅርጺ ባህርዩን ከሎ፡ ኩሎውን ብሓይሊ ቓሉ ጸዊሩ ኸሎስ፡ ምንጻህ ሓጢአትና ምስ ገበረ፡ ኣብ ላዕሊ ኣብ የማን ግርማ ተቐመጠ። ካብቶም መላእኽቲ ብዙሕ ዚበልጽ ስም ብዝወረሶ መጠን ክሳዕ ክንድዚ ኻባታቶም በለጸ። እስኪ፡ ካብ መላእኽቲኽ ንመኖም እዩ፡ ንስኻ ወደይ ኢኻ፡ ኣነ ሎሚ ወለድኩኻ፡ ከም ብሓድሽ ድማ፡ ኣነ ኣቦ እኹኖ ንሱውን ውሉድ ይኹነኒ፡ ዝበሎ፡ ከም ብሓድሽ ድማ ነቲ በኸሪ ናብ ዓለም ኬእትዎ ኸሎ፡ ኩላቶም መላእኽቲ ኣምላኽ ይስገዱሉ፡ ይብል።

ወ. ዮሐንስ 1, 1-18

ቃል ብመጀመርታ ነበረ፡ እቲ ቃል ድማ ኣብ ኣምላኽ ነበረ። እቲ ቃልውን ኣምላኽ ነበረ። እዚ ብመጀመርታ ኣብ ኣምላኽ ነበረ። ብእኡ ኹሉ ኹነ፡ ካብቲ ዝኸነ ዘበለ ድማ ብዘይ ብእኡ ዝኸነ የልቦን። ህይወት ኣብኡ ነበረት፡ እታ ህይወት ከኣ ብርሃን ሰብ ነበረት። ብርሃንውን ኣብ ጸልማት የብርህ፡ ጸልማት ግና ኣይሓዞን። ዮሃንስ ዝስሙ ሰብኣይ ካብ ኣምላኽ ተልኢኹ ተንስኤ። ኩሎም ብእኡ ናብ እምነት ምእንቲ ኺበጽሑ፡ ብዛዕባ ብርሃን ኪምስክር ንሱ ንምስክር መጸ። ብዛዕባ ብርሃን ደኣ ኺምስክር መጸ እምበር፡ ንሱስ ብርሃን ኣይነበረን። እቲ ንነፍሲ ወከፍ ሰብ ዜብርህ ብርሃን ሓቂ ናብ ዓለም ይመጽእ ነበረ። ኣብ ዓለም ነበረ፡ ዓለምውን ብእኡ ኹነት፡ ዓለም ግና ኣይፈለጠቶን። ናብቶም ናቲ መጸ፡ እቶም ናቲ ኸኣ ኣይተቐበልዎን። ነቶም እተቐበልዎ ዘበሉ ኹሎም ብስሙ ንዚኣምኑ ግና ውሉድ ኣምላኽ ኪኸኑ መሰል ሃቦም። ንሳቶም ከኣ ካብ ኣምላኽ እምበር፡ ካብ ደም፡ ወይ ካብ ፍቓድ ስጋ፡ ወይ ካብ ፍቓድ ሰብኣይ ዘይተወልዱ እዮም። እቲ ቃል ስጋ ኹነ፡ ጸጋን ሓቅን መሊእዎ ኸኣ ኣባና ሓደረ። ክብረቱ ድማ ከም ክብሪ ናይቲ ሓደ ወዲ ነቦኡ ርኤና። ዮሃንስ ብዛዕባኡ መስከረ፡ እቲ ድሕረይ ዚመጽእ፡ ንሱ ቐድመይ ዝነበረ እዩ እዋ፡ ንሱ ቐድመይ ነበረ፡ እቲ ብዛዕባኡ ዝበልኩ ንሱ እዩ፡ ኢሉ ጨደረ። ሕጊ ብሙሴ ተውሂቡ እዩ እዋ፡ ጸጋን ሓቅን ግና ብየሱስ ክርስቶስ መጸ። እምብኣርከ ንሕና ኹላትና ኹብ ምልኣቱ ጸጋ ኣብ ልዕሊ ጸጋ ተቐበልና፡ ሓደ እኳ ንኣምላኽ ዝረኣዮ የልቦን፡ እቲ ኣብ ሕቕፊ ኣቦኡ ዘሎ ሓደ ወዲ፡ ንሱ ኣግሃዶ።

Johannes 1, 1-18

Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist. In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst. Ein Mensch trat auf, von Gott gesandt; sein Name war Johannes. Er kam als Zeuge, um Zeugnis abzulegen für das Licht, damit alle durch ihn zum Glauben kommen. Er war nicht selbst das Licht, er sollte nur Zeugnis ablegen für das Licht. Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt. Er war in der Welt und die Welt ist durch ihn geworden, aber die Welt erkannte ihn nicht. Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf. Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden, allen, die an seinen Namen glauben, die nicht aus dem Blut, nicht aus dem Willen des Fleisches, nicht aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind. Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt und wir haben seine Herrlichkeit geschaut, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit. Johannes legt Zeugnis für ihn ab und ruft: Dieser war es, über den ich gesagt habe: Er, der nach mir kommt, ist mir voraus, weil er vor mir war. Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen, Gnade über Gnade. Denn das Gesetz wurde durch Mose gegeben, die Gnade und die Wahrheit kamen durch Jesus Christus. Niemand hat Gott je gesehen. Der Einzige, der Gott ist und am Herzen des Vaters ruht, er hat Kunde gebracht.